

6. September 2024

Ortsdurchfahrt von Lichtenwörth fertiggestellt Arbeiten für die Neugestaltung abgeschlossen

In Lichtenwörth konnten kürzlich die Arbeiten für die Neugestaltung der Ortsdurchfahrt abgeschlossen werden, nachdem diese im Zuge der Landesstraße L 4089 auf einer Länge von rund 2,4 Kilometern in mehreren Abschnitten neugestaltet worden war.

Notwendig geworden waren die Arbeiten, weil die Fahrbahn aufgrund der aufgetretenen Schäden (Risse, Verdrückungen, Ausbrüche, Setzungen) in diesem Bereich nicht mehr den heutigen Verkehrsstandards entsprach; auch die vorhandenen Nebenflächen erwiesen sich als schadhaft bzw. sanierungsbedürftig. Aus diesen Gründen haben sich der NÖ Straßendienst und die Marktgemeinde Lichtenwörth entschlossen, die Ortsdurchfahrt von Lichtenwörth neuzugestalten und die Landesstraße L 4089 samt Nebenanlagen wie Gehsteige, Parkplätze und Grünflächen in mehreren Abschnitten von 2022 bis 2024 zu sanieren.

Begonnen wurde mit den Abschnitten 1 und 2 im Jahr 2022 ab der Ortseinfahrt Nord-West bis zur Wiener Neustädter Straße. 2023 ging es mit dem Abschnitt 3 bis zur Feldgasse weiter, ehe heuer die Arbeiten mit den Abschnitten 4.1, 4.2 und 4.3 ab der Feldgasse bis zum südöstlichen Ortsende komplett abgeschlossen werden konnten. Ab September wird jetzt im Freilandbereich noch die Fahrbahn ab der nordwestlichen Ortseinfahrt in Richtung Wiener Neustadt saniert.

Neben Maßnahmen zur Platzgestaltung, zur Barrierefreiheit, zu einer Maximierung der Grünflächen und zur Einbeziehung der Verkehrsbedürfnisse der Landwirtschaft trägt die neue Ortsdurchfahrt auch erheblich zur Erhöhung der Verkehrssicherheit bei: Im Ortsgebiet wurde generell Tempo 30 verordnet, am Haupt- und Kirchenplatz wurden zwei verkehrsberuhigte Zonen errichtet, im Bereich der Ortseinfahrt West gibt es nun einen Fahrbahnteiler, der nordseitige Gehsteig wurde neu errichtet, die Anlagen für den Radverkehr wurden in die Fahrbahngestaltung miteinbezogen, die Anbindungen aus den einmündenden Seitenstraßen wurden optimiert, das Kreuzungsplateau wurde angehoben, und für den Radverkehr wurden anteilig genutzte Fahrstreifen eingefärbt.

Die Baukosten für die Ortsraumgestaltung betragen ca. 5,7 Millionen Euro, davon tragen das Land Niederösterreich 2,4 Millionen Euro und die Gemeinde Lichtenwörth 3,3 Millionen Euro; dazu kommen Baukosten für die Einbautenverlegungen von ca. 1,32 Millionen Euro. Der NÖ Straßendienst und die Marktgemeinde Lichtenwörth bedanken sich bei allen Anrainerinnen und Anrainern sowie bei den Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern für ihr Verständnis während den Bauarbeiten.

NK Presseinformation

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung / NÖ Straßendienst unter 02742/9005-60141, Gerhard Fichtinger, und e-mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at.